

Nur ein Stern

Ein einsames Licht wird strahlen

Von XellarShaden

Kapitel 1:

Hi hier ist das zweite Kappi^^ Ich wünsche euch viel spaß^^

Kapitel 1:

Eine Weihnachtliche Melodie erklang aus dem Autoradio, entnervt von diesen lang bekannten Liedern und den langweiligen Geschichten über den Weihnachtsmann und das Christkind, maulte das junge Mädchen laut stark nach vorne: „Macht doch den Mist aus! Und warum muss ich denn zu diesem saublöden Krippenspiel?“

„Yumi! Es reicht! Du spielst die Maria und deswegen musst du auch hin gehen!“, antwortete ihr Vater.

„Ich wollte auch gar nicht da mit machen! Da muss ich auch nur hin, weil Kira hin will!“, maulte Yumi und steckte sich die Kopfhörer ihres Mp3- Players in die Ohren und wollte sich mit dem Hardrock ablenken. Doch ihr Vorhaben wurde durchkreuzt, da ihre kleine Schwester Weihnachtsmusik auf diesen geladen hat. Sauer riss sie sich die stöpsel aus den Ohren, worauf sie von ihrer kleinen Schwester angegrinst wurde, Yumi's blick verfinsterte sich und sie zupfte demonstrativ ihre schwarzen Gothicklamotten zu Recht. „Genau jetzt könnte ich mit meinen Freunden eine Geisterbeschwörung auf dem Friedhof vorbereiten. Ihr Vater schaute sie böse über den Rückspiegel an und begann leicht sauer zu werden: „Du weist genau, dass ich nichts mehr von diesem Geisterquatsch hören will!“

„Fahr rechts rann und lass mich aussteigen, ich muss Kotzen!“, sagte Yumi gleichgültig, „Ich kann mir diesen Scheiß nicht mehr an hören.“ „Yumi Hoshi Seikatsu! Es reicht! Du wirst bei diesem Krippenspiel mittmachen egal was du sagst!“, brüllte ihr Vater. Yumi rollte mit den Augen, es interessierte sie nicht, was ihr Vater sagte, sie schaute aus dem Fenster, ihr Blick fiel auf den Friedhof, wo sie ihre Freunde gerade ihre Vorbereitungen machten. Sie seufzte, ein paar Minuten später waren sie schon an der Kirche. Yumi stieg wieder willig aus, sofort wurde sie von den Kindern um ringt, die eben falls mit spielten. „Ja du bist wieder da!“, freuten sich ein paar Kinder, andere fragten: „Warum hast du denn dein Kostüm noch nicht an?“ Yumi schüttelte den Kopf und grummelte leide: „Verkrümelt euch ihr Knirpse! Ich bin schließlich nicht freiwillig bei diesem Scheiß dabei!“ Sie schob sich zwischen den Kindern durch in die Kirche. Die Pastorin stand schon dort und wartete auf sie: „ Da kommt auch schon unsere Maria!

Wie erfreulich! Ähm... Warum trägst du dein Kostüm nicht?" Yumi antwortete kurz: „Weil Maria ab jetzt eine Goth ist!“

Die Pastorin schaute leicht erschrocken und Yumi bekam von ihrem Vater einen Klaps gegen den Hinterkopf. Darauf reagierte Yumi mit einem Kichern und kassierte dafür noch eine von ihrem Vater. Yumi schaute ihn an und sagte: „Was? Ich wollte doch nicht mitkommen!“ Die Pastorin hatte sich gefasst und hielt ihr ein Etwas verstaubtes Kostüm hin: „Okay zieh einfach das an!“ Leicht entgeistert starrte Yumi das Kostüm an: „Öhm ich... ich streike! Ich geh dann mal!“ Sie drehte sich um und wollte gehen, doch ihr Vater stand im weg. „Ich muss aufs Klo!“, meinte sie schnell als sie sich an ihm vorbei schob, doch ihr Vater hielt sie fest, „Denkst du das kaufe ich dir ab?“ Yumi nickte und wollte weiter gehen, doch ihr Vater ließ sie nicht los. „Alter! Du nervst genauso wie Justin Bieber!“, meckerte Yumi. „Wie oft soll ich noch sagen, dass ich hier nicht mitmachen will?“ Ihr Vater griff sie mit beiden Händen und saute sie direkt an. „Ich weis, dass du dich momentan in einer schwierigen Zeit befindest und dich selber...“, begann ihr Vater, doch sie unterbrach ihn: „Mo- mo- Moment! Soll das eine Pubertät Ansprache mit diesem Scheiß Bienchen und Blümchen zeug werden? Wenn ja dann erstrecht Tschüss!“ Sie schlug seine Hände weg und verließ schnell die Kirche. Mit schnell lief sie zum Friedhof, wo ihre Freunde schon warteten. „Wo warst du denn? Wir warten schon!“, maulte ein Mädchen. „Sorry Yami! Mein Alter hat mich wieder mal in die Kirche geschleppt! Der wollte wirklich, dass ich bei diesem Schwachsinn von Krippenspiel mit mache!“, grummelte Yumi. „Wow, das ist scheiße!“, lachte einer der Jungen. „Ach klappe John!“, Yumi's stimme war schon ziemlich genervt. „Lasst uns endlich anfangen! Es fängt schließlich an dunkel zu werden!“ Sie begannen. Einige hatten mit weißer Kreide einen Zirkel auf den Boden gezeichnet und rund herum Fackeln auf gestellt. „Yumi fang an!“, sagte Yami. „Okay, okay ich fang schon an!“ sagte Yumi und Räusperte sich. „Ihr aus einer entfernten Welt, erscheint uns. Wir bitten euch darum!“ Kaum hatte Yumi das aus gesprochen begannen die Flammen der Fackeln schwarz zu werden, Yumi musste schlucken, und das kleine Goth Grüppchen machte ein paar Schritte zurück. Eine schwarze Gestalt erhob sich und begann mit einer tiefen durchdringenden Stimme zu sprechen: „Ihr habt euren Aufträge vergessen! Als ihr diese Welt betretet und habt euch mit eurem Feind zusammen geschlossen! erinnert euch weswegen ihr hier seit!“ Plötzlich hielten sich Yumi's Freunde den Kopf, als ob irgendetwas ihnen starke Kopfschmerzen bereiten würde. Doch Sekunden später war alles wieder vorbei, oder auch nicht, denn sie starrten die schwarze gestallt mit einem merkwürdigen Blick an, so als ob sie das Wesen kennen würden. Auf einmal drehten sie sich zu Yumi an und grinnten sie an und stürzten sich auf sie, Yumi konnte nicht mehr schreien, so schnell lag sie auf dem Boden, sie konnte sich nicht wehren.

Ich danke euch fürs lesen und hoffe euch auch das nächste mal wieder begrüßen zu dürfen! Öhm... das klingt irgend wie doof... naja bis dann!